

Modul: SW.2.302 – Coaching I / Coaching I

Fachbereich	Sozialwesen
Studiengang	Masterstudiengang Soziale Arbeit – Coaching, Führung und Organisation
Modulname (Teilmodulname/n)	Coaching I / Coaching I
Modulnummer	SW.2.302
Modultyp	Pflichtmodul
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Andreas Lampert
Inhalte	Im Modul wird Coaching als professionelles Beratungsformat theoretisch diskutiert und auf Beispiele aus der Praxis Studierender bezogen.
Qualifikationsziele (Lernergebnisse)	Die Ziele des Moduls bestehen in der theorie- und praxisorientierten Vermittlung von Kompetenzen für die Initiierung und Gestaltung von Coachingprozessen. Modul Coaching 1: - Die Studierenden erwerben Kenntnisse in beratungswissenschaftlichen Zugängen als Reflexionsformen für eine professionelle Praxis. - Sie setzen gesellschaftliche Dynamiken in Beziehung zu den Arbeitsfeldern von Beratung. - Die Studierenden lernen Coaching von anderen Beratungsformaten (z. Bsp. Supervision, Therapie, sozialpädagogische Beratung) hinsichtlich der adressierten Personen, der Handlungsformate und der Ziele zu unterscheiden und abzugrenzen. - Studierende lernen Praxisfelder von Coaching kennen und beziehen Coaching auf ihre eigenen beruflichen Kontexte. - Die Studierenden können unterschiedliche Hintergrundtheorien und deren ethische Rahmungen auf Coachingansätze beziehen. - Die Studierenden setzen sich mit subjekttheoretischen, institutionellen und gesellschaftlichen Perspektiven auf Coaching als spezifischem Beratungsformat kritisch auseinander.

	- Studierende reflektieren die professionellen Haltungen und Menschenbilder von Coaching. - Studierende können die unterschiedlichen Phasen im Coachingprozess erkennen und prozessbezogen initiieren. - Studierende lernen diagnostische Methoden zur Auftrags- und Zielklärung kennen und wenden diese anhand eigener Praxisbeispiele an. - Die Studierenden lernen Methoden des Coachings kennen und situativ anzuwenden. - Die Studierenden erproben Methoden des Coachings in lehrveranstaltungsintegrierten Übungseinheiten. - Die Studierenden reflektieren unterschiedliche Coachingmethoden bezogen auf ihre Praxis.
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	S
Lernformen	Theorievermittlung, Planspiel, Gruppenarbeiten und Gruppendiskussionen, seminarbegleitende Übungen, reflektierte Praxis
Lehrmaterialien/ eingesetzte Medien	Audio- und Videopräsentationen, Handouts, Übungen, technisch-mediatisierte Erfahrungszugänge
Literaturangaben	- Amecke, Michelle (2020): Basiswissen systemisches Coaching. Grundlagen der Systemtheorie & Methodenkoffer. 2. Auflage. Dortmund: - Eidenschink, Klaus; Franke, Katrina (2024): Das Verunsicherungsbuch. Warum das Gute auch schlecht ist. Für Coaches und andere Mutige. 1. Auflage. Heidelberg: Carl-Auer Verlag - Eidenschink, Klaus; Simon, Fritz B. (2023): Die Kunst des Konflikts. Konflikte schüren und beruhigen lernen. Heidelberg: Carl-Auer-Systeme Verlag - Geißler, Harald (Hrsg.) (2015): Bewertung von Coachingprozessen. Wiesbaden: Springer Fachmedien - Graf, Eva-Maria (Hg.) (2011): Beratung, Coaching, Supervision. Multidisziplinäre

	Perspektiven vernetzt. 1. Aufl. Wiesbaden: VS Verl. Sozialwissenschaften. - Loebbert, Michael; Fritze, Agnès (Hrsg.) (2016): Coaching-Praxisfelder. Forschung und Praxis im Dialog / Herausgeber. Springer Fachmedien Wiesbaden. 2. überarbeitete Auflage 2016. - Obermeyer, Klaus; Pühl, Harald (2015): Teamcoaching und Teamsupervision: Praxis der Teamentwicklung in Organisationen. Vandenhoeck & Ruprecht. - Schreyögg, Astrid; Schmidt-Lellek, Christoph J. (Hrsg.) (2015): Die Professionalisierung von Coaching. Ein Lesebuch für den Coach. Wiesbaden: Springer weitere in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen im Stud.IP abrufbar
Niveaustufe	MA
Semester	Sommersemester
Semesterlage (Studiensemester)	1. Semester
Voraussetzungen für die Teilnahme, erforderliche Vorkenntnisse	keine Vorgaben
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Coaching 1: AP In der AP zeigen Studierende, dass sie ethische, theoretische und methodische Bezüge von Coaching mit praxisrelevanten Situationen verbinden und anhand selbstgewählter Praxisbeispiele transferbezogen gestalten können.
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 ECTS
Arbeitsaufwand (Workload) in: - Präsenzstunden (SWS) und - Selbststudium (h)	180 Blended Learning 4 (SWS): 2 SWS Präsenz (30h) & 2 SWS digital gestützte bzw. begleitete Lehre (30h) Selbststudium (h): 120 h
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Soziale Arbeit
Häufigkeit des Angebots	im Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	im Vorlesungsverzeichnis abrufbar
Veranstaltungszeit	im Vorlesungsverzeichnis abrufbar
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Stand der Modulbeschreibung: März 2026